

UFb.: Freiburg Stadt

Vfl.: Dgl 102

Stadtwald

Distr.: 5, Abt.: 16

Notizen zur Aufnahme im Herbst 2019

I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme; Nh / Lh - Einwuchs ab Derbholz auf Stichliste
Höhenmessung

II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

Mit 91 Dgl / ha im Oberstand geschlossen bis locker; SG dabei von West nach Ost abnehmend. Anteil einseitiger, walzenförmiger bzw. verpeitschter Kronen liegt bei ca. 50% und hat sich damit leicht verringert (s. Eingriff 2014). Nach Anstieg des Durchmesserzuwachses in der Periode 2009 - 2014, merklicher Rückgang der Zuwachswerte 2014 bis 2019 (Abb. 1). Dagegen keine Veränderung der Höhenzuwächse (die Höhenmessungen werden aufgrund der sehr großen Baumhöhen allerdings zunehmend schwierig).

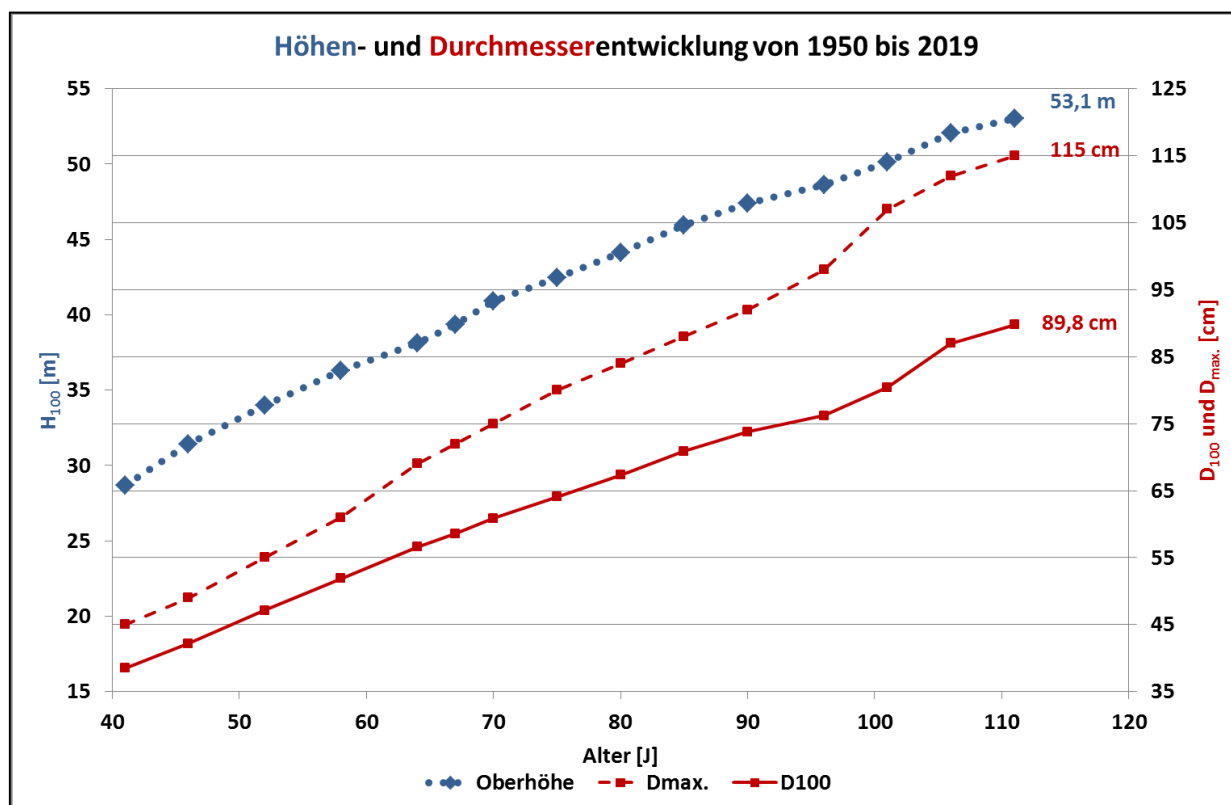


Abb. 1: Entwicklung von Höhe und Durchmesser seit Erstaufnahme 1950. Ab Alter 96 sind anstelle der D_{100} / H_{100} - Werte die Werte D_G und H_G abgebildet ($N_{BB} < 100$ / ha).

Unterstand aus Dgl, WTa, (Fi), Bu, BAh und Ilex in Gruppen (2/3 des Unterstandes) zunehmend dichter werdend mit Spitzhöhen von bis zu 21 m Höhe (LH und NH). Neuansamungen fehlen nahezu komplett; geringer Verjüngungszugang im SO-Viertel (Dgl) und NW-Viertel (WTa). Brombeere insgesamt auf 80% der Fläche vorhanden; in lockeren Bereichen ohne unterständiges LH (20% der Fläche) bereits stark verdämmend.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Kein pl. Eingriff, keine ZN.

Bei nächster Aufnahme, Vorratspflege mit 50% des periodischen Zuwachses 2014 bis 2024 (ca. 120 VFm / ha).

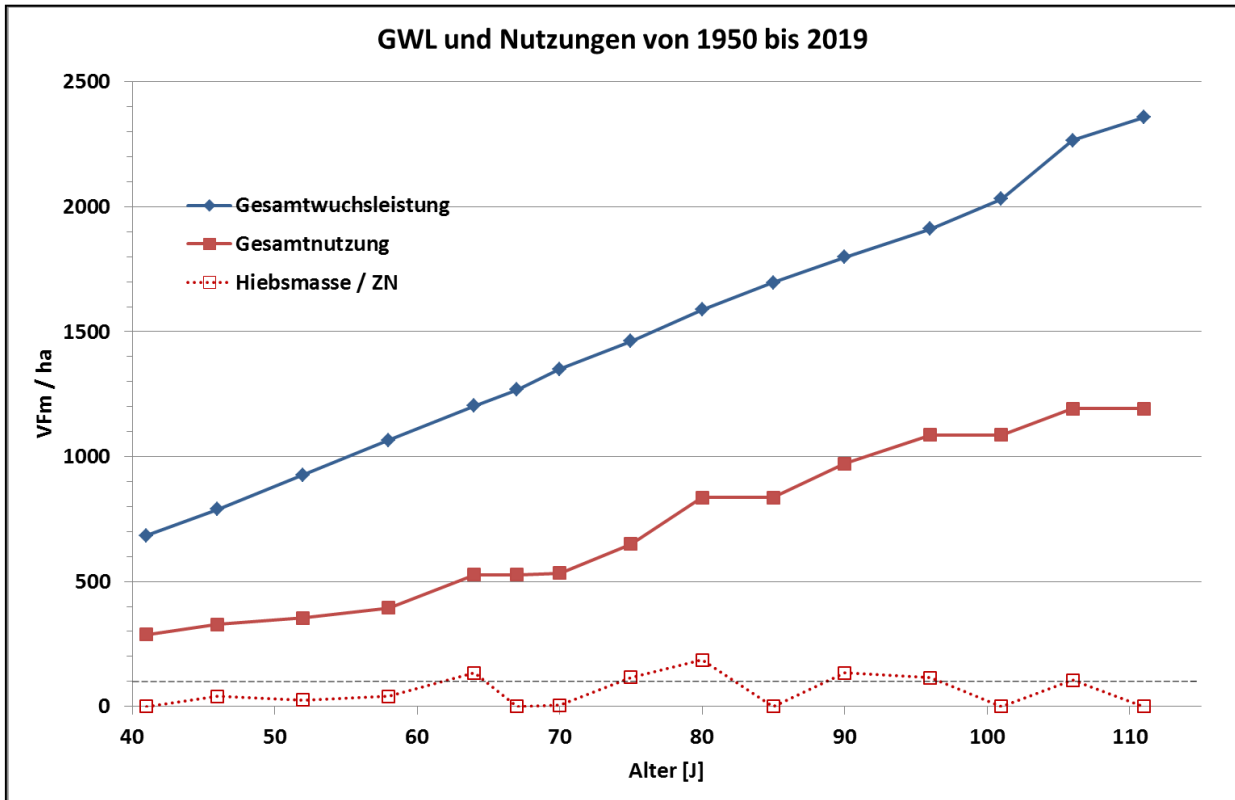


Abb. 2: Entwicklung der Gesamtwuchsleistung, der Summe der Vornutzungen und der Einzelhiebsmaßnahmen (Dgl).

Der Anstieg zwischen Alter 101 J. und 106 J. wird im Wesentlichen durch die Feldverkleinerung 2014 verursacht.

- Anmerkungen - Besonderheiten -

20% der Dgl mit +- stark abblätternder Rinde (BNr. 65, 66, 86, 91). Interpretation der Durchmesserzuwachswerte (s.o.) daher schwierig.

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme und Vorratspflege in 5 Jahren.

Ästung und Aufnahme von Einwuchs Zugängen.

Freiburg, den 26.06.2020

Herbstritt